

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Göttingen
Frau Petra Broistedt

über Verwaltungsstelle Weende

Mittwoch, 27. August 2025

Antrag: Straßenbenennung neuer Verbindungsweg Thiele-Gelände

Die Fraktion der Grünen stellt zur öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende /Deppoldshausen am 11.09.2025 folgenden Antrag:

Der Verbindungsweg im Thiele Gelände soll nach **Grete Paquin** benannt werden. Der Name soll für die dort noch zu bauenden Häuser auch postalisch genutzt werden.

Begründung:

Die schon im Antrag 2024 genannten Grundlagen für den Vorschlag gelten weiterhin. Nach Rücksprache mit Herrn Kompart ist mit diesem erneuten Antrag die Benennung realisierbar.

1. Durch einen Ratsbeschluss von 1994 wurde festgelegt, dass bis zur Herstellung eines Gleichgewichts bei der Benennung von personenbezogenen Straßennamen zwischen Männer- und Frauennamen, vornehmlich Frauennamen Verwendung finden sollten.
2. Frau Grete Paquin (1893-1983) lebte in Göttingen von 1926 bis Ende der 60iger Jahre. Sie arbeitete als Sekretärin des Nobelpreisträgers für Physik James Franck. Als dieser 1933 in die USA emigrierte, wechselte sie in die Bibliothek des Instituts für Tierphysiologie. Sie lehnte den Nationalsozialismus ab, arbeitete aber im Staatsdienst um ihre Kinder ernähren zu können. Das Doppelleben, das sie führte, verarbeitete sie in einem Tagebuch, das später unter dem Titel „Wie hinter einem Vorhang. Ein Göttinger Tagebuch 1938-1947“ erschien.

Die Erinnerung an diese Frau, gerade in der Nähe der Straße, die nach berühmten Physiker James Franck, benannt wurde, für den sie als Sekretärin gearbeitet hat, ist ein Schritt in die Richtung ein Gleichgewicht zwischen Männer- und Frauennamen in Weende Nord herzustellen.

Der Urenkel Frau Paquins Dr. Ralf Paquin lebt in Göttingen, sein Vater wohnte bis zu seinem Tode in Weende.

Die Daten und Hinweise zu Grete Paquin sind zu finden in:
Weber-Reich Traudel: Des Kennenlernens werth. Bedeutende Frauen Göttingens.

Dorothea Meldau Horst Roth